



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Krupp-Stiftung schreibt den mit 1 Mio. € dotierten Alfred Krupp-Förderpreis aus

Essen, 28. Oktober 2020 – Erneut schreibt die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung den auf fünf Jahre angelegten und mit 1 Mio. € ausgestatteten „Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer“ aus. Mit der Auszeichnung werden Nachwuchswissenschaftler*innen der Natur- und Ingenieurwissenschaften mit herausragender Qualifikation gefördert, die an einer deutschen Hochschule eine Erstprofessur innehaben und nicht älter als 38 Jahre sein sollten.

Bereits seit 1986 verleiht die Krupp-Stiftung alljährlich den Alfred Krupp-Förderpreis, der lediglich 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste. Der Preis soll Freiräume für die Arbeit der Wissenschaftler*innen schaffen, daher sind konkrete Projektbeschreibungen keine Voraussetzung. Die Preisträger*innen können die Fördermittel unbürokratisch dafür einsetzen, sich unabhängig von öffentlichen Mitteln ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen: Sie können Labor- und Arbeitsplätze einrichten, Symposien oder Fachkongresse besuchen sowie wissenschaftliches Personal finanzieren.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten können von Hochschulen und von Forschungseinrichtungen über das Online-Bewerbungsportal der Stiftung <https://antrag.krupp-stiftung.de> eingereicht werden. Selbstbewerbungen sind ausgeschlossen.

Bewerbungsschluss ist der 26. Februar 2021.

Weitere Informationen zum Alfred Krupp-Förderpreis:
www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis-fuer-junge-hochschullehrer

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als Vermächtnis von Alfred Krupp von Bohlen und Halbach und als größte Aktionärin des heutigen thyssenkrupp Konzerns verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen anzuregen sowie zu Kreativität und Engagement zu ermutigen. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte Chancengleichheit ermöglichen, zur Völkerverständigung beitragen und die Ausbildung junger Generationen verbessern. Die Stiftung ist Eigentümerin der Villa Hügel, des ehemaligen Wohnhauses der Familie Krupp, deren Fortbestand sie für die Öffentlichkeit sichert.

Kontakt

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 (0)201 188-4809

E-Mail: presse@krupp-stiftung.de

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de